

Flensburg, den 19.09.2025

## Pressemitteilung

# Gemeinsam. Digital. Engagiert. – Zwei Veranstaltungen im Rahmen von nordisch.digital

*Fr., 26. September 2025 · 10.00 – 16.00 Uhr · Rathaus und Südermarkt Flensburg*

Die Stadt Flensburg und die Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH laden im Rahmen von nordisch.digital unter dem gemeinsamen Obertitel „Gemeinsam. Digital. Engagiert.“ zu zwei spannenden Veranstaltungen ein.

Am Vormittag von 10.00 bis 12.00 Uhr öffnet das Rathaus seine Türen für „**Flensburg mitmachen – wie digitale Beteiligung die Stadt mitgestaltet**“. Hier zeigt die Stadt Flensburg, wie die Digitalisierung die Arbeit von Politiker\*innen erleichtern kann, etwa durch virtuelle Ratssitzungen und moderne Formen der Gremienarbeit. Im Mittelpunkt steht die Beteiligungsplattform [www.flensburg-mitmachen.de](http://www.flensburg-mitmachen.de), die Bürgerinnen und Bürgern neue Möglichkeiten eröffnet, sich aktiv in die Stadtgestaltung einzubringen. Vorgesehen sind eine fiktive Ratsversammlung mit VoteApp, ein Gesamtüberblick über die Plattform, eine Live-Demonstration der wichtigsten Funktionen sowie Gelegenheit zum Ausprobieren und für persönlichen Austausch.

Ab 12.00 Uhr geht es auf dem Südermarkt weiter mit „**Digital vernetzt, gemeinsam wirksam – Beteiligung, Engagement und Ehrenamt in der Smarten Grenzregion**“. Dort wird erstmals der Ehrenamtspavillon präsentiert, in dem die Stadt Flensburg und die Bahnmissionsmission ein neues Angebot für Vereine und Initiativen vorstellen. Wer Lust hat, sich zu engagieren, findet hier erste Anknüpfungspunkte und vielleicht sogar das nächste Ehrenamt. Auch die Schutzengel GmbH ist mit dabei und informiert über Möglichkeiten ehrenamtlicher Mitarbeit, während sie gemeinsam mit der Smarten Grenzregion zeigt, wie der geplante Gesundheits- und Nachbarschaftskiosk aussehen könnte.

### Über die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“:

Die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ ist eine Modellregion im Rahmen des Bundesprojektes „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“, gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWS) und der Förderbank KfW. Die Stadt Flensburg und die Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland haben sich hier zusammengetan, um gemeinsam die Digitalisierung in der Region voranzubringen und um Lösungen umzusetzen, die den Alltag der Menschen erleichtern, die Lebensverhältnisse verbessern und die Region zukunftsfest machen. Für die Umsetzung wurde die Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH mit Sitz in Flensburg gegründet. Das Projekt läuft bis Ende 2027. Mehr Informationen auf [www.smarte-grenzregion.de](http://www.smarte-grenzregion.de).

V.i.S.d.P. Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH, Melina Schillig, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Friesische Straße 21, 24937 Flensburg, Tel. 0160/14 84 681, E-Mail: [melina.schillig@smarte-grenzregion.de](mailto:melina.schillig@smarte-grenzregion.de).

Kreativ wird es beim FabLab Flensburg: Hier können Besucherinnen und Besucher ein Rennauto aus 3D-gedruckten Teilen bauen oder einen Jutebeutel mit Plottertechnik gestalten. Ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht. Der Offene Kanal Flensburg bringt moderne Medientechnik näher, indem er spannende Einblicke in Faceswapping ermöglicht und die Chance bietet, spontan einen eigenen Podcast aufzunehmen. Darüber hinaus präsentiert die Smarte Grenzregion ihre aktuellen Projekte und zeigt, wie digitale Lösungen das Leben in der Region bereichern können. Auch das Digitalisierungsteam der Stadt Flensburg ist vor Ort und berichtet über seine Arbeit. Und weil auch Musik nicht fehlen darf, sorgt das Klangfestival mit zwei DJs für die passende Stimmung auf dem Südermarkt.

Kommen Sie vorbei, entdecken Sie neue Ideen und erleben Sie, wie Engagement und Digitalisierung gemeinsam die Zukunft gestalten können!

Die Veranstaltungen sind Teil von nordisch.digital, dem Festival der Digitalisierung in Schleswig-Holstein, das Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zusammenbringt, um innovative Projekte sichtbar zu machen und den digitalen Wandel im Norden gemeinsam zu gestalten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://nordisch.digital/>

## Über die Smarte Grenzregion zwischen den Meeren

Die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ ist ein Modellprojekt im Rahmen des Bundesprogramms „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“, gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) sowie der Förderbank KfW. Die Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH mit Sitz in Flensburg setzt das Projekt um, mit dem Ziel, die Digitalisierung im Norden gemeinsam, innovativ und bürgernah zu gestalten.

### Ansprechpartner:in für Rückfragen:

Marcus Ott  
Chief Digital Officer  
E-Mail: [ott.marcus@flensburg.de](mailto:ott.marcus@flensburg.de)

Melina Schillig  
Fachkraft für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [melina.schillig@smarte-grenzregion.de](mailto:melina.schillig@smarte-grenzregion.de)  
Telefon: 0160 1484681

### Über die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“:

Die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ ist eine Modellregion im Rahmen des Bundesprojektes „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“, gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und der Förderbank KfW. Die Stadt Flensburg und die Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland haben sich hier zusammengetan, um gemeinsam die Digitalisierung in der Region voranzubringen und um Lösungen umzusetzen, die den Alltag der Menschen erleichtern, die Lebensverhältnisse verbessern und die Region zukunftsfest machen. Für die Umsetzung wurde die Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH mit Sitz in Flensburg gegründet. Das Projekt läuft bis Ende 2027. Mehr Informationen auf [www.smarte-grenzregion.de](http://www.smarte-grenzregion.de).

V.i.S.d.P. Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH, Melina Schillig, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Friesische Straße 21, 24937 Flensburg, Tel. 0160/14 84 681, E-Mail: [melina.schillig@smarte-grenzregion.de](mailto:melina.schillig@smarte-grenzregion.de).

**Bilder zur kostenfreien Nutzung im redaktionellen Zusammenhang mit der Berichterstattung:**

1. Melina Schillig (Bild: Flyer – SGR & Stadt FL Veranstaltungen nordisch.digital)

**Über die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“:**

Die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ ist eine Modellregion im Rahmen des Bundesprojektes „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“, gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWBS) und der Förderbank KfW. Die Stadt Flensburg und die Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland haben sich hier zusammengetan, um gemeinsam die Digitalisierung in der Region voranzubringen und um Lösungen umzusetzen, die den Alltag der Menschen erleichtern, die Lebensverhältnisse verbessern und die Region zukunftsfest machen. Für die Umsetzung wurde die Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH mit Sitz in Flensburg gegründet. Das Projekt läuft bis Ende 2027. Mehr Informationen auf [www.smarte-grenzregion.de](http://www.smarte-grenzregion.de).

V.i.S.d.P. Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH, Melina Schillig, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Friesische Straße 21, 24937 Flensburg, Tel. 0160/14 84 681, E-Mail: [melina.schillig@smarte-grenzregion.de](mailto:melina.schillig@smarte-grenzregion.de).